INHALT

	CHAEL DREYER/KLAUS RIES Vorwort
I	ROMANTIK UND FREIHEIT. ZUM STAND EINER DEBATTE
	RL-HEINZ BOHRER Ereignis und Subjektivität. Wie freiheitlich dachte die literarische Romantik?
	CHAEL DREYER Politisches Denken in der Romantik und die Rezeption in der Politikwissenschaft 29
	FAN GERBER "Romantik" – Zur Historisierung eines politisch-ästhetischen Begriffs
II	ROMANTISCHE FREIHEIT ALS DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES PHÄNOMEN
	AUS RIES Schillers Freiheit und die Kritik der Romantik
	DARDO COSTADURA Der (edle) Wilde, der Ritter, der Christ: Konfigurationen der Freiheit bei François-René de Chateaubriand 89
	ELA METTELE "Herzhaft in die Dornen der Zeit greifen". Die politische Romantikerin Bettina von Arnim

KARSTEN HOLSTE	
Ungleichheit als Bedingung von Freiheit.	
Konservative Politik, romantisches Freiheitsideal	
und die Publizistik Adam Heinrich Müllers um 1810	
MIRIAM ROSE	
Wechselverhältnis. Freiheit im politischen	
Denken Friedrich Schleiermachers	
Andreas Braune	
Hegels Kritik der romantischen Freiheit	
Wolfgang Hardtwig	
Von der Romantik zum Realismus.	
Südwestdeutsche Liberale im Vormärz und	
die Entdeckung der Außenpolitik	
TIM BONDE HENNIES	
Freiheitliche Ansätze in der dänischen Romantik	
III NEOROMANTIK UND REZEPTION DER ROMANTISCHEN FREI- HEIT	
ULRICH SIEG	
Kulturkritik als Zeitgeistverstärkung.	
Der Jenaer Neoidealist Rudolf Eucken	
WALTER PAULY	
Carl Schmitts Kritik der romantischen Freiheit	
Uta Gerhardt	
Reeducation und Romantik.	
Eine soziologisch-historische Skizze	
AUTORENVERZEICHNIS	
A TO TOKEN VEKZETCHINIS	